



TORAH OHR • PARSHAS VAYIGASH • MAAMAR 1

ויגש אליו יהודה ויאמר בי אדוני וגו'

„Und Yehudah trat zu ihm hin“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayigash/1/

1 ויגש אליו יהודה ויאמר בי אדוני וגו'. הנה כתיב קורות בתינו ארזים וגו'. והנה י"ל [יש לומר] ההפרש בין המשכן לבית עולמים שהמשכן הי' [היה] מארזים

„Und Yehudah trat zu ihm und sagte: „Bitte (bi), mein Herr“ usw. Nun steht geschrieben: „Die Balken unserer Häuser sind Zedern“ usw. Nun lässt sich [sagen, dass] der Unterschied zwischen dem Mishkan (dem tragbaren Heiligtum in der Wüste) und dem Ewigen Haus (Beis Olamim) darin besteht, dass der Mishkan aus Zedernholz bestand,

כמ"ש עצי שטים עומדים והמכסה הי' [היה] מיריעות עזים ועורות אילים ועורות תחשים כו' והבהמ"ק [והבית המקדש] הי' [היה] מאבנים ועפר דוקא

wie geschrieben steht: „Akazienholz, aufrecht stehend“, und die Decke bestand aus Ziegenhaarvorhängen sowie aus Widderhäuten und Tachashhäuten usw.; der Beis HaMikdash hingegen war eigens aus Steinen und Erde gebaut

(שאסור לעשות בו עץ בולט ואכסדראות של עץ כמ"ש הרמב"ם [הרבי משה בן מימון] פ"א מהל' [מהלכות] /

מהלכה] בית הבחירה וע' בס' החינוך מצוה תצ"ב) רק שהיו כלונסאות של ארז בתקרת האולם כו'

(denn es ist verboten, darin hervorstehendes Holz oder Holzsäulengänge anzubringen, wie der Rambam in Kapitel 1 der Gesetze des Erwählten Hauses schreibt; siehe auch Sefer HaChinuch, mitzvah 492), außer dass sich Zedernbalken an der Decke des Ulam (der Halle) befanden usw.

וצ"ל זה מפני מה במשכן היו הארזים עיקר בבנין והעפר הי' [היה] רק בקרקע המשכן למטה.

Und dies bedarf des Verständnisses: Warum bildeten im Mishkan die Zedern den Hauptteil des Bauwerks, während die Erde nur unten den Boden des Mishkan bildete?

ובמקדש נהפוך הוא שהיו האבנים והעפר העיקר שאפי" [שאפילו] הגג הי' [היה] מהן ולא היו עצים רק כלונסאות של ארז הנ"ל שהיו טפלים לעיקר הבנין.

Im Beis HaMikdash war es umgekehrt: Die Steine und die Erde bildeten den Hauptteil, sodass sogar das Dach aus ihnen bestand; Holz gab es nur in Form der oben erwähnten Zedernbalken, die gegenüber dem Hauptbauwerk nebensächlich waren.

2 והענין כי הנה ידוע שיש בכל עולם ד' בחי' דצח"מ [דומם צומח חי מדבר] והדומם הוא למטה במדרגה מצומח והצומח למטה מן החי כו'

Die Erklärung ist, dass es bekannt ist, dass es in jeder Welt vier Ebenen gibt: die unbelebte, die pflanzliche, die tierische und die sprechende (domem, tzomeach, chai, medaber). Das Unbelebte steht in der Rangordnung tiefer als das Pflanzliche, und das Pflanzliche tiefer als das Tierische usw.

והעילוי שכולם הוא בחי' המדבר ולכאורה תמוה דא"כ מפני מה הארץ דוקא תוציא צמח שהצומח יהי' [יהיה] גדל ונולד ונמשך מעפר הארץ הלא הצומח הוא למעלה מהדומם שהוא העפר.

Und die höchste Ebene von allen ist die des Sprechenden. Auf den ersten Blick ist das rätselhaft: Wenn dem so ist, warum ist es dann gerade die Erde, die „ihren Wuchs hervorbringt“, sodass das Pflanzliche wächst, entsteht und aus dem Staub der Erde hervorgebracht wird? Steht das Pflanzliche nicht über dem Unbelebten, also dem Staub?

אך הענין דלא ראי זה כראי זה שאע"פ [שאף על פי] שהדומם למטה במדרגה מן הצומח עכ"ז [עם כל זה] יש בו מעלה יתירה מצד שרשו שלמעלה מבחי' צומח וחי כו'.

Die Erklärung ist vielmehr, dass das eine nicht dem anderen gleicht: Obwohl das Unbelebte in der Rangordnung tiefer steht als das Pflanzliche, besitzt es dennoch einen zusätzlichen Vorzug aufgrund seiner Wurzel, die über der Ebene des Pflanzlichen und des Tierischen usw. steht.

דהנה ידוע מחלוקת התנאים בגמ' [בגמרא] [חגיגה יב.]. חד אמר שמים קדמו לארץ כמ"ש בראשית ברא כו' את השמים ואת הארץ

Denn bekannt ist der Streit der Tannaim in der Gemara (Chagigah 12a): Einer sagt, die Himmel seien der Erde vorausgegangen, wie geschrieben steht: „Am Anfang schuf [G-tt] ... die Himmel und die Erde.“

וח"א [וחלק א'] ארץ קדמה כמ"ש ביום עשות כו' ארץ ושמים ואלו ואלו דא"ח [דברי אלקים חיים] שבמחשבה ארץ קדמה לשמים וכשברא ברא השמים תחלה.

Und der andere sagt, die Erde sei vorausgegangen, wie geschrieben steht: „Am Tag, an dem [G-tt] ... Erde und Himmel machte.“ Und sowohl diese als auch jene sind die Worte des lebendigen G-ttes: In G-ttes Gedanken ging die Erde den Himmeln voraus, und als Er erschuf, erschuf Er zuerst die Himmel.

3 והענין כי סוף מעשה במח' תחלה פי' כי הארץ לפי שהיא סוף מעשה ע"כ שרשה במח' היא בבחי' תחלת המחשבה

Die Erklärung ist, dass „das zuletzt Getane zuerst gedacht ist“. Das heißt: Weil die Erde im Handeln zuletzt kommt, liegt ihre Wurzel im Gedanken auf der Ebene des Anfangs des Gedankens,

אבל השמים שהם תחלת המעשה הם אחרוני' במחשבה כי זהו הכלל שהסוף מעשה עולה תחלה במחשבה ולכך הצומח למעלה מהדומם

während die Himmel, die im Handeln zuerst kommen, im Gedanken zuletzt kommen. Denn dies ist die Regel: Was im Handeln zuletzt kommt, steigt im Gedanken zuerst auf. Daher steht das Pflanzliche über dem Unbelebten,

וכן החי למעלה מהצומח כו' שזהו כפי סדר ההשתלשלות דדצח"מ [דדומם צומח חי מדבר] בעולמות שבחי' הדומם ועפר הארץ הוא בחי' סוף מעשה וצומח וחי למעלה ממנו במדרגה

und ebenso steht das Tierische über dem Pflanzlichen usw. Denn dies entspricht der Reihenfolge der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) der unbelebten, pflanzlichen, tierischen und sprechenden Stufe in den Welten. Dabei ist die Ebene des Unbelebten und des Staubes der Erde die Ebene des „zuletzt Getanen“, während das Pflanzliche und das Tierische darüber stehen.

והוא ענין שמים קדמו לארץ. ומ"מ מצד שרשן במחשבה הקדומה הרי ארץ דוקא קדמה לכולם במחשבה.

Und dies ist die Bedeutung von „Die Himmel gingen der Erde voraus“. Dennoch ist es, ihrem Ursprung im Urgedanken nach, gerade die Erde, die allen im Gedanken vorausging.

לכן דוקא בה יש הכח והיכולת להוציא צמחה מצד שרשה הנעלה ולכן הצומח והחי והמדבר כולם מקבלים ממנה כו':

Deshalb liegt gerade in ihr die Kraft und Fähigkeit, „ihr Wachstum hervorzubringen“, kraft ihrer erhabenen Wurzel. Und deshalb beziehen das Pflanzliche, das Tierische und das Sprechende alle von ihr usw.

4 והנה במשכן לא היה נמצא עדיין תכלית השלימות שהיה רק דירת עראי של הקב"ה. כמ"ש ואהיה מתהלך באהל ובמשכן כו'.

Nun war im Mishkan die höchste Vollkommenheit noch nicht vorhanden, denn er war lediglich eine vorübergehende Wohnstätte des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), wie geschrieben steht: „Und ich zog in einem Zelt und in einem Mishkan umher“ usw.

לכך נעשה כפי אופן סדר השתלשלות העולמות איך שנבראו כסדרן שבזה שמים קדמו לארץ.

Daher wurde er nach dem Muster der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) errichtet, so wie sie in ihrer Reihenfolge erschaffen wurden, in der die Himmel der Erde vorausgingen.

5 ולכן כותלי המשכן היו מקרשים שהן בחי' צומח. ורק קרקע המשכן הי' [היה] מעפר. שזהו כמו שהוא בהשתלשלות שהצומח למעלה מן הדומם

Daher bestanden die Wände des Mishkan (Heiligtums) aus Brettern, die der Ebene des Pflanzlichen angehören, und nur der Boden des Mishkan war aus Erde. Denn so ist es in der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), wo das Pflanzliche über dem Unbelebten steht.

ולכן נעשו הקרשים מארזים שהארז גדל בגובה מאד שזהו בחי' העליונה שבצומח כו' למעלה מעלה מבחי' הדומם שאין בו תוספת וגידול כלל.

Und deshalb wurden die Bretter aus Zedernholz gefertigt, denn die Zeder wächst sehr hoch; dies ist die höchste Ebene innerhalb des Pflanzlichen usw., weit, weit über der Ebene des Unbelebten, das keinerlei Zuwachs und Wachstum kennt.

6 והמכסה על המשכן היה מיריעות ומעורות אילים ותחשים כו' שהוא בחינת החי שלמעלה במדרגה גם מבחי' הצומח.

Und die Decke über dem Mischkan bestand aus Vorhängen sowie aus Widder- und Tachashhäuten usw.; dies entspricht der Ebene des Lebendigen, die ihrem Rang nach sogar über der Ebene des Pflanzlichen steht.

לפיכך היריעות שהם בחי' המקיפים שהיו פרושי' [פרושים] על כותלי המשכן היו מבחי' חי שהוא למעלי [למעלה / למעלה] מבחי' צומח שממנו נעשו כותלי המשכן.

Daher stammten die Vorhänge, die zur Ebene der Makifim (das Umfassende) gehören und über die Wände des Mischkan gespannt waren, aus der Ebene des Lebendigen, die über der Ebene des Pflanzlichen steht, aus der die Wände des Mischkan gefertigt waren.

נמצא שכ"ז [שכל זה] נעש' כפי סדר מעלת ומדרגת ההשתלשלות בהשתלשלותן ובריאותן מלמעלמ"ט [מלמעלה למטה] שהוא בחי' שמים קדמו כו'.

Daraus folgt, dass all dies gemäß der Rang- und Ebenenordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) geschaffen wurde, so wie diese von oben nach unten herabsteigen und erschaffen werden – entsprechend der Ebene von „Die Himmel gingen voraus“ usw.

אבל במקדש היה נמצא בו תכלית השלימות כי היה דירת קבע של הקב"ה כמ"ש זאת מנוחתי עדי עד שהי' [שהיה] מעין עוה"ב [עולם הבא] מה שיהי' [שהיה] באלף השביעי כשיהי' [כשיהיה] מנוחה לחיי העולמים שאז תתעלה הארץ עליונה שהיא בחי' מלי דאצי' להיות למעלה מכולם.

Im Mikdash jedoch war die äußerste Vollkommenheit gegenwärtig, denn er war eine dauerhafte Wohnstätte des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), wie geschrieben steht: „Dies ist Meine Ruhestätte für immer.“ Denn er war ein Vorgeschmack auf die Kommende Welt, auf das, was im siebten Jahrtausend sein wird, wenn „Ruhe für das Leben in Ewigkeit“ herrschen wird; dann wird die obere Erde, die der Ebene der Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus) entspricht, erhoben werden, sodass sie über allen steht.

7 וכמ"ש אשת חיל עט"ב [עטרת בעלה] שתהי' [שתהיה] עטרת לע"ל [לעתיד לבוא] לז"א דאצילות. והיינו מצד שרשה שעלתה במחשבה הקדומה תחלה ארץ קדמה לשמים.

Und wie geschrieben steht: „Eine Frau von edlem Charakter ist die Krone ihres Mannes“: In der zukünftigen Zeit wird sie eine Krone für die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) in der Welt der Emanation (Atzilus) sein. Dies ist kraft ihrer Wurzel, die zuerst im ursprünglichen Gedanken aufstieg: „Die Erde ging den Himmeln voraus.“

לכן אף בבהמ"ק [בבית המקדש] שהי' [שהיה] מעין עוה"ב [עולם הבא] נעשה עיקר הבית מאבנים ועפר שהם בחי' דומם שאף הגג והמעזיבה שהיא בחי' המקיף נעשה מאבנים ועפר ולא מארזים

Daher bestand selbst im Beis HaMikdash, das einen Vorgeschmack auf die zukünftige Welt darstellte, der Hauptteil des Hauses aus Steinen und Erde, der Ebene des Unbelebten. So waren selbst das Dach und der Dachputz (Ma'azivah), die die Ebene des Makif (des Umfassenden) darstellen, aus Steinen und Erde gefertigt und nicht aus Zedernholz.

שהוא כפי מה שיהיה לע"ל [לעתיד לבוא] שבחי' ארץ קדמה א"ח [אשת חיל] עט"ב [עטרת בעלה] מצד שרשה כו'

Dies entspricht dem, was in der zukünftigen Zeit sein wird, wenn die Ebene „Die Erde ging den Himmeln voraus“ eine „Frau von edlem Charakter, die Krone ihres Mannes“ [sein wird], kraft ihrer Wurzel usw.

רק שכלונסאות של ארז שהיה בהתקרה הם היו בחי' תמכין לבד לעיקר התקרה הנעשה מבחי' דומם וכענין תמכין דאורייתא. (ועמ"ש במ"א ע"פ מחר חדש במ"ש יהונתן לדוד ואנכי אהיה לך למשנה כו'):

Nur waren die Zedernbalken, die sich in der Decke befanden, lediglich Stützen (Tamchin) für die eigentliche Decke, die aus der Ebene des Unbelebten gefertigt war, wie es dem Konzept der „Stützen der Torah“ (Tamchin de'Oraisa) entspricht. (Siehe auch, was an anderer Stelle zum Vers „Morgen ist Neumond“ geschrieben wurde, zu den Worten, die Yehonasan zu David sagte: „Und ich werde dir an zweiter Stelle stehen“, usw.)

8 והנה נראה בעליל ג"כ בחי' זו שיש בהארץ מעלה יתירה והוא בחי' הבטול שיש בה שהיא מדרס תחת כפות רגלי הכל משא"כ הצומח שגדלים בגובה והתנשאות כו'.

Nun ist auch diese Eigenschaft deutlich sichtbar: Die Erde besitzt einen zusätzlichen Vorzug, nämlich die Selbstaufhebung (Bittul), die in ihr liegt; denn sie wird unter den Fußsohlen aller zertreten, anders als das Pflanzenreich, das in Höhe und Erhabenheit wächst usw.

ובטול זה נמשך מצד שרשה הנעלה במחשבה שהמחשבה היא בחי' חשב מ"ה [מה] שהוא תכלית הבטול כמ"ש מרע"ה [משה רבינו עליו השלום] ונחנו מ"ה [מה].

Und diese Selbstaufhebung wird von ihrer erhabenen Wurzel im Gedanken herabgezogen; denn der Gedanke (Machshavah) ist die Ebene von Chashav Mah („gedacht: Was?“), die äußerste Selbstaufhebung, wie Moshe Rabbeinu, Friede sei mit ihm, sagte: „Und was (Mah) sind wir?“

ומשם נמשך ומתלבש בחי' הבטול בארץ ומצד זה תתעלה לע"ל [לעתיד לבוא] להיות עט"ב [עטרת בעלה] לכן היה בהמ"ק [בית המקדש] מאבנים דוקא

Von dort wird die Eigenschaft der Selbstaufhebung herabgezogen und in der Erde eingekleidet. Aufgrund dessen wird die Erde in der Kommenden Zeit erhöht werden, um „die Krone ihres Mannes“ zu sein. Deshalb bestand der Beis HaMikdash (Heiliger Tempel) ausdrücklich aus Steinen.

(וכמ"ש ג"כ במ"א ע"פ מזמור שיר חנוכת הבית דלכך אמרו בגמרא על כורש שהחמיץ במה שחזר וצוה לערב בחי' צומח בבהמ"ק [בבית המקדש] נדבכין די אבן גלל תלתא ונדבך די אע חדת כו' כי צ"ל כולו באבנים דוקא מטעם הנ"ל.

(Wie auch an anderer Stelle zum Vers „Ein Psalm, ein Lied zur Einweihung des Hauses“ geschrieben steht: Deshalb sagten sie in der Gemara über Koresh (Cyrus), er sei verdorben, weil er erneut befahl, die Ebene des Pflanzenreichs in den Beis HaMikdash einzubringen: „drei Reihen großer Steine und eine Reihe neuen Holzes“ usw. Denn der Beis HaMikdash musste ausdrücklich ganz aus Steinen bestehen, aus dem oben genannten Grund.)

ובתפלה הוא בחי' השתחואות שבשמ"ע [שבשמונה עשרה] קול דממה דקה. בחי' דומם ואותיות התפלה הם
(בחינת דומם)

Und beim Gebet ist dies die Ebene der Verbeugungen während der Shemoneh Esreh (des Achtzehngebets), „eine stille, leise Stimme“ (Kol Demamah Dakah), die Ebene des Unbelebten (Domem); auch die Buchstaben des Gebets gehören zur Ebene des Unbelebten.)

משא"כ בהמשכן שנעשה כפי סדר ההשתלשלות דעכשיו שבחי' צומח למעלה מהדומם שמים קדמו כו'
לכן היו הכותלי' [הכותלים] מעצי שטים והעפר היה בקרקע המשכן וכנ"ל:

Anders verhält es sich mit dem Mishkan (der Stiftshütte), der gemäß der Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus), wie sie gegenwärtig besteht, errichtet wurde. In dieser Ordnung steht die Ebene des Pflanzenreichs über der des Unbelebten, „die Himmel gingen voraus“ usw. Deshalb bestanden die Wände aus Akazienholz, während der Boden des Mishkan aus Erde bestand, wie oben erwähnt.

9 והנה זהו ג"כ ענין יוסף ויהודה. שהוא ג"כ בחי' ומדרגת שמים וארץ ובחי' צומח ודומם כו'.

Nun, dies ist auch die Bedeutung von Yosef und Yehudah, die ebenfalls der Ebene und Rangstufe von Himmel und Erde sowie der Ebene des Pflanzlichen und des Unbelebten usw. entsprechen.

כי יוסף לשון תוספת ורבוני שמתוסף והולך בהגדלה והגבהה למעלה והוא ענין בחי' צומח ובפרט בחי' הארז שגדל והולך למעלה מעלה ברום המעלות.

Denn „Yosef“ bedeutet Hinzufügung und Vermehrung: Es kommt ständig etwas hinzu, wächst und erhebt sich immer weiter. Dies entspricht der Ebene des Pflanzlichen, insbesondere der Ebene der Zeder, die immer weiter emporwächst, zu den höchsten Höhen.

וכמ"ש צדיק כתמר יפרח כארז בלבנון ישגה (והיינו בחי' ז"א דאצי' שנק' צומח לגבי המלי' שנק' דומם כמ"ש במ"א באריכות שהמדות יש בהם צמיחה וגידול אבל האותיות הן בחי' דומם כו' ובמדות יש בחי' קטנות וגדלות.

Wie geschrieben steht: „Der Tzaddik [Gerechte] wird blühen wie eine Palme; wie eine Zeder im Libanon wird er hoch aufragen.“ (Das heißt, die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) der Welt der Emanation (Atzilus), die im Verhältnis zu Malchus [Königsherrschaft] „pflanzlich“ genannt wird, während Malchus „unbelebt“ genannt wird, wie an anderer Stelle ausführlich erklärt wird: Die Gefühlsattribute (Middos) weisen Sprossen und Wachstum auf, die Buchstaben hingegen entsprechen der Ebene des Unbelebten usw. Bei den Gefühlsattributen gibt es die Ebenen von Katnus [Kleinheit] und Gadlus [Größe].

וזהו בחי' עץ ארז ואזוב שהאזוב הוא בחי' הקטנות והארז בחי' הגדלות כו'. וז"ש [וזהו שכתוב] כארז בלבנון ישגה כו' ויוסף בפרט הוא בחי' יסוד שעולה עד הדעת ודעת עולה עד הכתר כו'. וכשמבריה מעלה מעלה נק' ארז בלבנון כו')
(מעלה מעלה נק' ארז בלבנון כו')

Und dies ist die Ebene von „Zedernholz und Ysop“: Der Ysop entspricht der Kleinheit und die Zeder der Größe usw. Dies ist [die Bedeutung dessen], was geschrieben steht: „Wie eine Zeder im Libanon wird er hoch aufragen“ usw. Yosef entspricht insbesondere dem Fundament (Yesod), das bis zum Wissen (Daas) aufsteigt, und Daas steigt bis zur Krone (Kesser) auf usw. Wenn es sich immer weiter nach oben erstreckt, wird es „Zeder im Libanon“ genannt usw.)

ויהודה הוא בחי' ארץ מל' דאצילות שהיא בחי' הדומם דאצי". ולכן יהודה לי' [לשון] הודאה ובטול שהדומם יש בו בחי' הבטול ביותר כנ"ל:

Und Yehudah entspricht der „Erde“, Malchus von Atzilus, der Ebene des Unbelebten in Atzilus. Daher ist „Yehudah“ ein Ausdruck für Hoda'ah [Anerkennung] und Selbstaufhebung (Bittul), denn das Unbelebte besitzt diese Eigenschaft der Selbstaufhebung am stärksten, wie oben gesagt.

10 והנה בסדר ההשתלשלות עתה יוסף הוא למעלה מיהודה שהרי המל' מקבלת שפעה וחיותה מן הז"א

Nun steht Yosef in der gegenwärtigen Ordnung der stufenweisen Herabfolge der Welten (Hishtalshelus) über Yehudah, denn die Königsherrschaft (Malchus) empfängt ihren Zustrom und ihre Lebenskraft (Chayus) von der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin).

ולכן יוסף היה המלך במצרים שהוא בחי' צומח בחי' גידול והתנשאות והוא היה המשביר והמשפיע לכולם.

Und deshalb war Yosef der König in Ägypten, denn er ist die Ebene des Pflanzlichen, die Ebene des Wachstums und der Erhebung; und er war der Getreideversorger und derjenige, der allen gab.

11 ויהודה הוא המקבל. וז"ש [וזהו שכתוב] ויגש אליו יהודה ויאמר בי אדני. פ"י שבו יומשך השפע מיוסף

הצדיק וכמבואר בזוהר דויגש היינו תקרובתא עלמא בעלמא.

Und Yehudah ist der Empfangende. Dies ist [die Bedeutung von] dem, was geschrieben steht: „Und Yehudah näherte sich ihm und sagte: ‚In mir (bi), mein Herr.‘“ Das bedeutet, dass in ihm der Zustrom von Yosef, dem Tzaddik [Gerechten], herabgezogen wird. Und wie im Zohar erklärt wird, bedeutet „Vayigash“ („er trat heran“) „das Sich-Nähern einer Welt an eine andere Welt“.

דהיינו עלמא תתאה בחי' מלי' מתייחדת ונגשת לגבי עלמא עלאה בחי' ז"א לקבל השפע כו'.

Das heißt: Die untere Welt, die Ebene (Bechinah) der Königsherrschaft (Malchus), vereinigt sich mit der oberen Welt und nähert sich ihr – der Ebene der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) –, um den Zustrom zu empfangen usw.

וזהו ע"ד שהיה במשכן הצומח למעלה מהדומם כנ"ל. אבל לע"ל [לעתיד לבוא] יתעלה יהודה להיות למעלה מבחי' יוסף כמ"ש א"ח [אשת חיל] עט"ב [עטרת בעלה] מצד שרשו שעלה במחשבה תחלה כנ"ל.

Und dies entspricht dem, was im Mischkan (Stiftszelt) war, wo das Pflanzliche über dem Unbelebten stand, wie oben erwähnt. In der Kommenden Zeit aber wird Yehudah erhöht werden, sodass er über der Ebene Yosefs steht, wie geschrieben steht: „Eine Frau voll Tatkraft ist die Krone ihres Mannes“, aufgrund seiner Wurzel, die zuerst im Gedanken aufstieg, wie oben erwähnt.

כי הנה מחשבה הוא חשב מ"ה [שם מ"ה] דהיינו תכלית הבטול שהוא בחי' חכ' [חכמה] דאצי' כח מ"ה [מה].

Denn der Gedanke (Machshavah) ist Chashav Mah [„Gedanke – was?“], das heißt die äußerste Selbstaufhebung (Bittul); sie ist die Ebene der Weisheit (Chochmah) der Welt der Emanation (Atzilus), Koach Mah (die Kraft des „Was“).

12 והנה אבא יסד ברתא כי ח"ע [חכמה עילאה] נקי' ירא' עלאה. וח"ת [וחכמה תתאה] שהיא המלי' היא יראה תתא'

[תתאה] וזהו אבא יסד ברתא שמבחי' יראה עלא' [עלאה] דחכ' [דחכמה] נמשכ' [נמשכת] המלי' יראה תתאה.

Nun heißt es: „Abba (der Vater) gründete die Tochter.“ Denn die höhere Chochmah wird „höhere Ehrfurcht“ (Yirah Ila'ah) genannt, und die untere Chochmah, die Malchus ist, ist „untere Ehrfurcht“ (Yirah Tata'ah). Und dies ist es, was „Abba gründete die Tochter“ bedeutet: Aus der Ebene der höheren Ehrfurcht von Chochmah wird Malchus, die untere Ehrfurcht, herabgezogen.

ולע"ל [ולעתיד לבוא] תתעלה בחי' יראה תתאה ביראה עלאה מקורה ע"כ תהי' [תהיה] אז עט"ב [עטרת בעלה]

כי הבטול הוא למעלה במדרגה מאהוי"ר [מאהבה ויראה] דמדות הנמשכ' [הנמשכים / הנמשכין] מבחי' חו"ג [חסד וגבורה] דז"א.

Und in der zukünftigen Zeit wird die Ebene der unteren Ehrfurcht in die höhere Ehrfurcht, ihre Quelle, erhoben werden; daher wird sie dann „die Krone ihres Mannes“ sein. Denn die Selbstaufhebung (Bittul) steht rangmäßig höher als Liebe und Ehrfurcht der Gefühlsattribute, die aus der Ebene von Güte (Chesed) und Selbstbegrenzung (Gevurah) von Zeir Anpin herabgezogen werden.

ולכך גם עכשיו יש בהארץ בחיי הבטול יותר וכנ"ל. ובחיי בטול דיראה עלאה היא בחינת ומדרגת משרע"ה [משה רבינו עליו השלום] ונחנו מה כו'

Daher weist auch die Erde schon jetzt mehr von der Eigenschaft der Selbstaufhebung auf, wie oben erwähnt. Die Ebene der Selbstaufhebung der höheren Ehrfurcht ist die Ebene und Rangstufe von Moshe Rabbeinu, Friede sei mit ihm: „Und was sind wir?“ usw.

(ועי' לקמן ע"פ יהודה אתה ומ"ש ע"פ מאמר הזהר פ' אמור ע"פ וגם אמנה אחותי בת אבי כו' מענין בחכמה יסד ארץ כונן שמים בתבונה. ועמ"ש"ל [ועיי' מה שכתוב לעיל] פ' בראשית ד"ה להבין הטעם שנשתנה יצירת):

(Siehe unten zum Vers „Yehudah, dich ...“ und das, was zum Ausspruch des Zohar in Parshas Emor über den Vers „Und tatsächlich ist sie meine Schwester, die Tochter meines Vaters“ usw. geschrieben steht, im Zusammenhang mit „Mit Chochmah gründete Er die Erde; mit Verständnis (Tevunah) festigte Er die Himmel“. Siehe auch, was oben in Parshas Bereishis im Diskurs „Um den Grund zu verstehen, warum die Erschaffung ... anders war“ geschrieben steht.)

13 וזהו מ"ש בהפטרה דפ' ויגש קח לך עץ אחד וכתוב עליו ליהודה כו' ולקח עץ אחד וכתוב עליו ליוסף עץ אפרים כו' וקרב אותם אחד אל אחד כו'

Und dies ist [die Bedeutung dessen], was in der Haftara der Parascha Vayigash geschrieben steht: „Nimm dir einen Stab (etz) und schreibe darauf: „Für Yehudah“ usw., „und nimm einen Stab und schreibe darauf: „Für Yosef, den Stab Ephraims“ usw., „und bringe sie einander nahe“ usw.

הנה אני לוקח את עץ יוסף כו' ונתתי אותם עליו את עץ יהודה כו'. עד ועבדי דוד מלך עליהם.

„Siehe, ich nehme den Stab Yosefs“ usw., „und ich werde sie darauflegen, zusammen mit dem Stab Yehudahs“ usw., bis zu „Und Mein Diener David wird König über sie sein.“

פ"י כי עתה יוסף הוא למעלה מיהודה שהוא נמשל לארז אשר גדל בגובה ומתוסף והולך.

Die Erklärung lautet: Gegenwärtig steht Yosef über Yehudah, denn er wird mit einer Zeder verglichen, die hoch wächst und immer weiter zunimmt.

כך יוסף אליו שייכים עשרת השבטים. כמ"ש שם ושבטי ישראל חביריו נמצא הוא מרובה בשבטים יותר מיהודה.

So ist es auch bei Yosef: Ihm gehören die zehn Stämme, wie dort geschrieben steht: „und die Stämme Israels, seine Gefährten“. Daraus folgt, dass er mehr Stämme umfasst als Yehudah.

שע"ש [שעל שם] זה נקי יוסף כי הוא הדעת עליון כו'.

Deshalb wird er Yosef genannt, denn er ist das höhere Wissen (Daas) usw.

אך לעתיד לבא כשיתחברו שניהם יוסף ויהודה ביחד בתכלית היחוד האמיתי דהיינו מ"ש ויגש אליו יהודה וכמ"ש (איוב מ"א) אחד באחד יגשו וזה יהיה לע"ל [לעתיד לבוא] אז יתעלה יהודה למעלה מיוסף כנ"ל ע"פ א"ח [אשת חיל] עט"ב [עטרת בעלה].

Doch in der Zukünftigen Zeit, wenn die beiden, Yosef und Yehudah, in der vollkommensten wahren Einheit miteinander verbunden sein werden – das heißt, dies ist [die Bedeutung dessen], was geschrieben steht: „Und Yehudah trat an ihn heran“, und wie geschrieben steht (Ijob 41): „Eins nähert sich dem anderen“ –, und dies wird in der Zukünftigen Zeit geschehen; dann wird Yehudah über Yosef erhoben werden, wie oben zum Vers „Eine tüchtige Frau ist die Krone ihres Mannes“ erklärt wurde.

ולכן אז ועבדי דוד מלך על כל ישראל. וז"ש [וזהו שכתוב] ולא יכול יוסף להתאפק כו' בהתודע יוסף אל אחיו דהיינו שנתחברו יוסף ויהודה בתכלית החבור והיחוד למיהוי אחד באחד כו'.

Deshalb wird dann „Mein Diener David König über ganz Israel sein“. Und dies ist [die Bedeutung dessen], was geschrieben steht: „Und Yosef konnte sich nicht länger zurückhalten“ usw., „als Yosef sich seinen Brüdern zu erkennen gab“: Das heißt, Yosef und Yehudah waren in der vollkommens-ten Verbindung und Einheit vereint, sodass sie eins mit eins waren usw.

(וע' ע"פ והיה מספר בניי [בני ישראל] כו' בענין ונקבצו בני יהודה ובני ישראל יחדו ושמו להם ראש אחד כו'. וע' בדרוש ברכת הזמון בענין שדהע"ה [שדוד המלך עליו השלום] יברך על כוס יין המשומר שלע"ל [שלעתיד לבוא] כו' וע' ע"פ מחר חדש בענין יהונתן ודוד:)

(Und siehe zum Vers „Und die Zahl der Kinder Israels wird sein“ usw., zur Angelegenheit „Und die Kinder Yehudahs und die Kinder Israels werden sich versammeln und sich ein gemeinsames Oberhaupt einsetzen“ usw. Und siehe den Diskurs über Birkas HaZimun, zur Angelegenheit, dass König David, Friede sei mit ihm, in der Zukünftigen Zeit den Segen über den Becher des bewahrten Weins sprechen wird usw. Und siehe zum Vers „Morgen ist Neumond“, zur Angelegenheit Yehonasan und David.)

ובכל הנ"ל יובן ויבואר מ"ש בלקוטי השי"ס [הששה סדרים] מהאר"י [מהאלי רבי יצחק] ז"ל [זכרנונו לברכה / זכרונם לברכה] בביאור מארז"ל [מאמר רבותינו זכרונם לברכה] בחלק [דק"ב סע"א [סוף עמוד א]] שתפשו הקב"ה לירבעם בן נבט ואמר לו חזור בכ כו' א"ל [אמר ליה] מי בראש א"ל [אמר ליה] בן ישי בראש א"ל [אמר ליה] אי הכי לא בעינא.

Durch all das oben Gesagte wird verständlich und erklärt, was in Likkutei HaShas des seligen Arizal zur Erklärung des Ausspruchs unserer seligen Weisen im [Kapitel] Chelek (Blatt 102, Ende von Seite a) geschrieben steht: Der Heilige, gelobt sei Er, ergriff Yeravam ben Nevat und sagte zu ihm: „Kehre um“ usw. Er sagte zu Ihm: „Wer wird an der Spitze stehen?“ Er sagte zu ihm: „Der Sohn Yishais wird an der Spitze stehen.“ Er sagte zu Ihm: „Wenn dem so ist, will ich [es] nicht.“

שהוא ממש הענין הנ"ל שהקב"ה רצה שירבעם יחזור בתשובה ואז יאיר בו מבחי' ומדרגת יוסף בחי' עץ אפרים כו'.

Dies ist genau die oben erwähnte Angelegenheit: Der Heilige, gelobt sei Er, wollte, dass Yeravam die Umkehr (Teshuvah) vollzieht; dann würde in ihm etwas von der Ebene und dem Rang Yosefs leuchten, der Ebene des „Stabes Ephraims“ usw.

14 וזהו אני ואתה וכן ישי נטייל בגי'ע [בגן עדן] שיהי' [שיהיה] מאיר בהם א"ס ב"ה בהאר"י [בהארה] רבה. וזהו אני כו'

Und dies ist [die Bedeutung von] „Ich und du und der Sohn Yishais werden im Gan Eden spazieren gehen“: Der Unendliche (Ein Sof), gelobt sei Er, wird in ihnen mit großer Erleuchtung leuchten. Und dies ist „Ich“ (Ani) usw.

א"ל [אמר ליה] מי בראש כי הוא רצה כמו שהיה עכשיו שבחינת ומדרגת יוסף הוא למעלה מבחי' יהודה לכך רצה הוא להיות בראש לגבי דוד

Er sagte zu Ihm: „Wer wird an der Spitze stehen?“ Denn er wollte, dass es so sei wie jetzt, da die Ebene (Bechinah) und der Rang von Yosef über der Ebene von Yehudah stehen; daher wollte er David gegenüber an der Spitze stehen.

אבל הקב"ה אמר לו שלע"ל [שלעתיד לבוא] יתעלה יהודה לכן בן ישי בראש כו' א"ל [אמר ליה] אי הכי לא בעינא שלא היה בו בחי' בטול ושפלות זה.

Doch der Heilige, gelobt sei Er, sagte ihm, dass Yehudah in der zukünftigen Zeit erhöht werden wird; deshalb wird „der Sohn Yishais an der Spitze stehen“ usw. Er sagte zu Ihm: „Wenn dem so ist, will ich [es] nicht“, denn ihm fehlte diese Eigenschaft der Selbstaufhebung (Bittul) und Demut.

15 וזשארז"ל [וזהו שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] גסות הרוח שבירבעם טרדתו כו'. ומעין זה נתבאר ג"כ במ"א

בענין המרגלים שלא היה בהם ג"כ שפלות זו לגבי בחי' ארץ העליונה שדימו בעצמם שא"צ [שאין צריך /

שאינו צריך] לזה להיותן מעלמא דדכורא כולם אנשים כו'.

Und dies ist es, was unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „Der Hochmut, der in Yeravam war, trieb ihn fort“ usw. Etwas Ähnliches wird auch an anderer Stelle im Zusammenhang mit den Kundschaftern erklärt: Auch ihnen fehlte diese Demut gegenüber der Ebene der oberen Erde, denn sie bildeten sich ein, dies nicht nötig zu haben, da sie der männlichen Welt (Alma dedechura) angehörten: „allesamt Männer“ usw.

אבל יוסף הצדיק ויהודה יתחברו לע"ל [לעתיד לבוא] בתכלית היחוד למיהוי אחד באחד כנ"ל:

Doch Yosef der Zaddik [Gerechte] und Yehudah werden in der zukünftigen Zeit in vollkommener Einheit miteinander verbunden sein, um eins mit eins zu sein, wie oben gesagt.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayigash/1/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok